

**Version 5.2 DVGW (DE)**

**Stand 01.04.2011**

**basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0**

**DVGW -  
Nachrichtenbeschreibung**

**TRANOT**

**zur  
Transaktionsmeldung**

**Herausgegeben vom**

**DVGW**

**Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches  
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -  
Bonn**

SECTION

# II      **Infrastruktur Nachrichten**

# 01      **TRANOT**

## **Transaktionsmeldung**

*Version*  
**5.2 (DE) – 2011-04-01**



***EASEE-gas / Edig@s Workgroup***

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer  
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab  
01.10.2008***

***Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im  
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!***

***Zur Verfügung gestellt durch den DVGW***

---

## **COPYRIGHT & HAFTUNG**

The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof, including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement, merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary, punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or omissions in, the guidelines.

Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um neuen Marktteilnehmern im Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu geben. Sie basiert auf einer noch nicht veröffentlichten Arbeitsversion der EASEE-Gas WG 3. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

---

## INHALT

<b>1</b>	<b>EINFÜHRUNG.....</b>	<b>3</b>
1.1	Funktionale Beschreibung .....	3
1.2	Grundsätze.....	3
1.3	Anwendungsfelder.....	3
1.4	Verweise.....	3
<b>2</b>	<b>DATENMODELL FÜR TRANOT .....</b>	<b>3</b>
2.1	Struktur des Datenmodells .....	3
<b>3</b>	<b>EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR TRANOT .....</b>	<b>3</b>
3.1	Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDERS Nachrichtenstruktur .....	3
3.2	Beschreibung der EDIFACT Vorlage .....	3
3.3	EDIFACT-Vorlagen Beispiele .....	3
3.3.1	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller MGV</i> .....	3
3.3.1.1	Beispiel 1 (Tabelle 20 Nr. 7) Übertragung der BKTolüber, BKSaldüber, regelüber, BKSALDAEüber und BKSALDSTRUKTÜber am Tag M + 12 .....	3
3.3.1.2	Beispiel 2 (Referenz noch nicht definiert) Übertragung der Zeitreihentypen BKTolüber, BKSaldüber, regelüber, RLMTolüber, BKSALDAEüber und BKSALDSTRUKTÜber am Tag D+1 .....	3
<b>4</b>	<b>XML IMPLEMENTIERUNG FÜR TRANOT.....</b>	<b>3</b>
4.1	XML Struktur .....	3
4.2	XML Schema .....	3
<b>5</b>	<b>ÄNDERUNGSNACHWEIS .....</b>	<b>3</b>

---

# 1 EINFÜHRUNG

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Transaktionsnachricht - TRANOT - , einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Nachricht (ORDERS) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

**Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.**

## 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

Eine TRANOT Nachricht wird immer dann verwendet, wenn eine Mengenübertragung von einem Konto zu einem anderen Konto vorgenommen wird.

**Die Beschreibung dieser Implementierungs-Richtlinie spiegelt die ab dem 1.10.2011 in der deutschen Gaswirtschaft zu verwendende Ausprägung wider. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus. Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die Beteiligten sein.**

## 1.2 GRUNDSÄTZE

Die TRANOT Nachricht wird ausgetauscht, um Mengen umzubuchen.

## 1.3 ANWENDUNGSFELDER

Die TRANOT Nachricht wird genutzt, um Mengen von einem zu anderen Konto zu transferieren.

Die TRANOT wird genutzt, wenn ein Marktgebietsverantwortlicher einem Bilanzkreisverantwortlichen die von einem zum anderen Bilanzkreis transferierten Salden / Toleranzen / Überschreitungen / Mengen mitteilt.

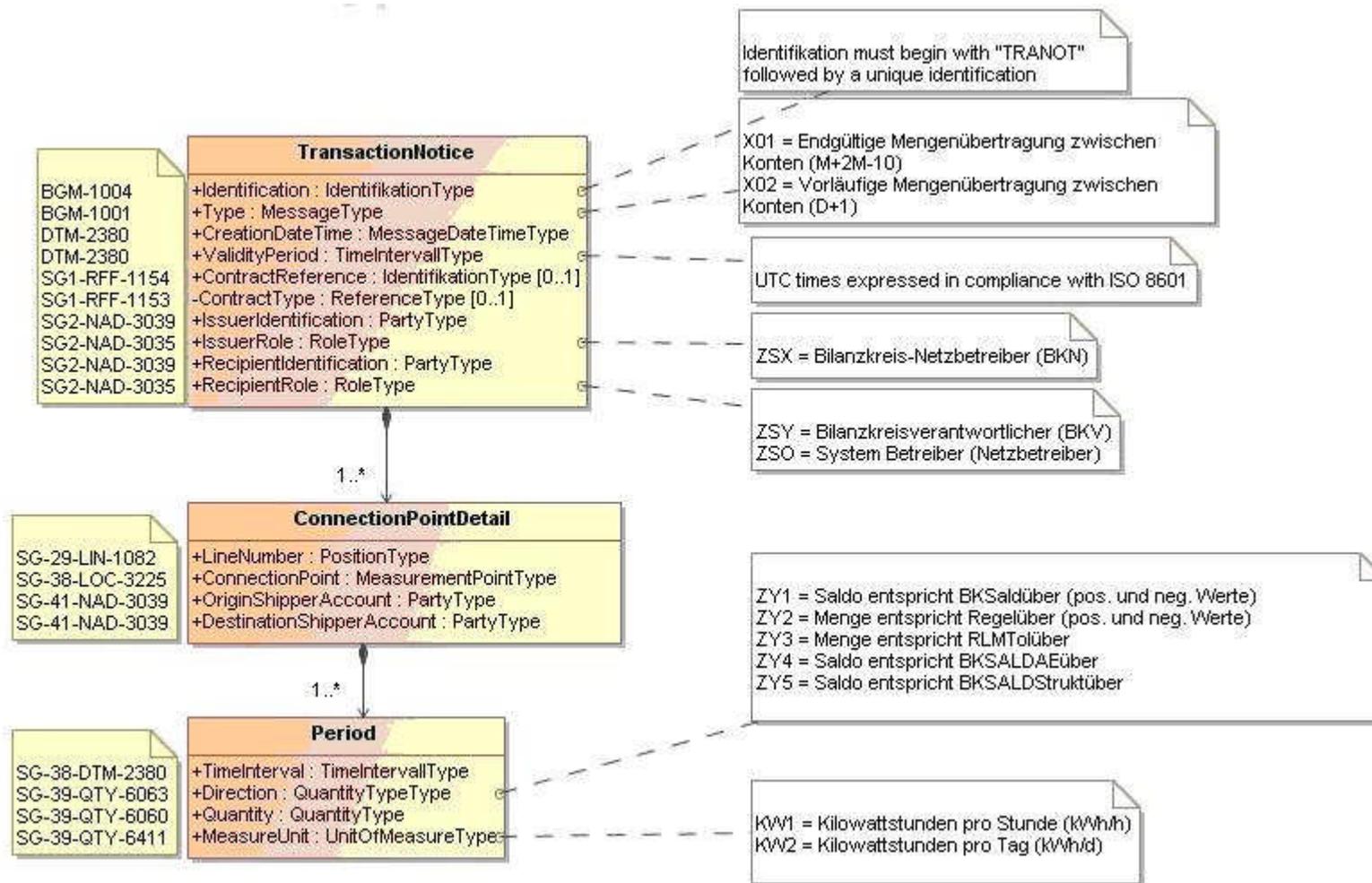
## 1.4 VERWEISE

Der Inhalt der TRANOT Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDERS D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow and message design working group“ festgelegt.

## 2 DATENMODELL FÜR TRANOT

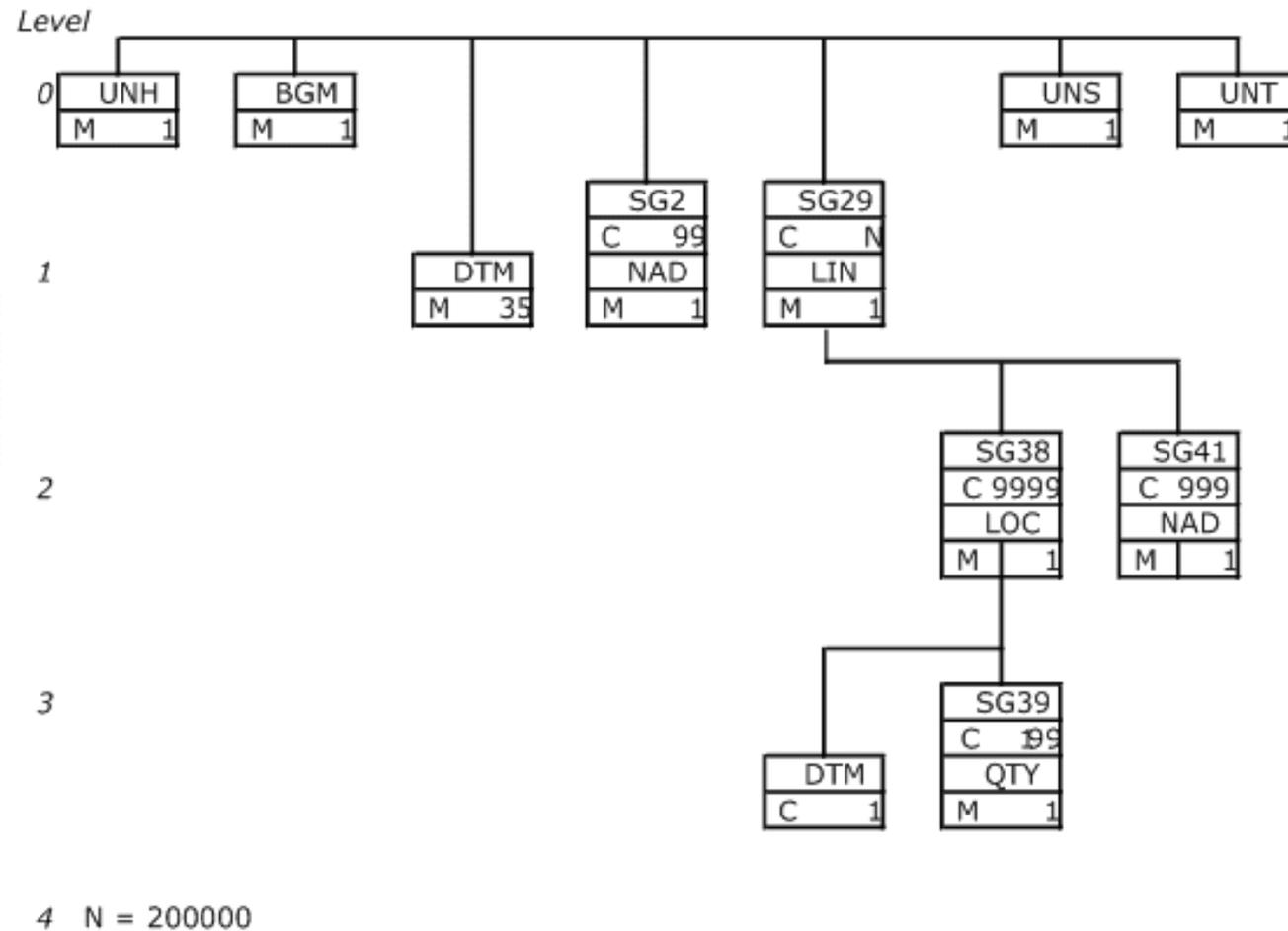
### 2.1 STRUKTUR DES DATENMODELLS



### 3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR TRANOT

#### 3.1 EDIG@S SUBSET DER UN/EDIFACT ORDERS NACHRICHTENSTRUKTUR

Die TRANOT Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDERS Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.



## 3.2 BESCHREIBUNG DER EDIFACT VORLAGE

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die TRANOT Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzweck	BGM-1001 =
<b>endgültige Mengenübertragung zwischen Konten (M+2M-10)</b>	X01
<b>vorläufige Mengenübertragung zwischen Konten (D+1)</b>	X02

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in Edig@s MIG Section V Segment Directory verfügbar. Deutsche Übersetzung nur für von Edig@s genutzte Segmente.

### KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des Edig@s Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>UNH</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht</b>	
0062	M	M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message identifier
S009:0065	M	M	an..6 Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. <b>ORDERS</b> (=Purchase Order)
S009:0052	M	M	an..3 Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. <b>D</b> (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3 Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). <b>07A</b> (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2 Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. <b>UN</b> (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6 Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. <b>EG4005</b>  EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 05 steht für das DVGW Nachrichtentypen Paket 05, in dem die Nachricht erstmalig unter <a href="http://www.dvgw-sc.de">http://www.dvgw-sc.de</a> veröffentlicht wurde
0068	C	N	an..35 COMMON ACCESS REFERENCE	<b>NOT USED</b>
S010	C	N		Status of the transfer
S010:0070	M	M	n..2 Sequence of transfers	Number assigned by the sender indicating the numerical sequence of one or more transfers. <b>NOT USED</b>
S010:0073	C	N	a1 First and last transfer	Indication used for the first and last message in a sequence of the same type of message relating to the same topic. <b>NOT USED</b>
<b>Anmerkung</b>	<i>Ein UNH pro Nachricht ist erforderlich.</i>			
<b>Beispiel</b>	<b>UNH+1+ORDERS:D:07A:UN:EG4005'</b>			

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>BGM</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>BEGINNING OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht.</b>	
C002	C	R		Document/message name
C002:1001	C	R	an..3	Document name code Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..3	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list <b>NOT USED</b>
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s)
C002:1000	C	N	an..35	Document name Name of a document. <b>NOT USED</b>
C106	C	R		Document/message identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier Identifikation des Dokuments. <b>TRANOT</b> + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
C106:1056	C	N	an..9	Version identifier To identify a version. <b>NOT USED</b>
C106:1060	C	N	an..6	Revision identifier To identify a revision <b>NOT USED</b>
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. <b>9</b> (=Original)
4343	C	N	an..3	RESPONSE TYPE CODE Code specifying the type of acknowledgment required or transmitted. <b>NOT USED</b>
<b>Anmerkung</b>	<i>Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.</i>			
<b>Hinweis</b>	<i>Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation</i>			
<b>Beispiel</b>	<b>BGM+X01::321+TRANOT00052+9'</b>			

Eingeschränkte Codeliste für BGM-C002:1001	
X01 <sup>1</sup>	Endgültige Mengenübertragung zwischen Konten, z.B. M+2M-10
X02 <sup>2</sup>	Vorläufige Mengenübertragung zwischen Konten, z.B. D+1

<sup>1</sup> Vorläufig zu nutzender Code bis zur Vergab eines offiziellen Codes durch die EASEEGAS Workgroup

<sup>2</sup> Vgl 1)

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard		Anwendung / Bemerkung
<b>DTM</b>	<b>M</b>	<b>M</b>			
<b>Anmerkung</b>	Es gibt 3 erforderliche DTM-Segmente im Kopfbereich innerhalb von Edig@s Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s MIG.				
<b>DTM.1</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode</b> <b>Hier: zur Identifikation der Zeitzone</b>		
C507	M	M		Date/time/period	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z05</b> (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <b>0</b> (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>805</b> (=Stunde)
<b>Anmerkung</b>	Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. <b>Empfehlung:</b> Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s MIG.				
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+Z05:0:805'</b>				

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard		Anwendung / Bemerkung
<b>DTM.2</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode</b> <b>Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht</b>		
C507	M	M		Date/time/period	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>137</b> (=Generierdatum und -zeit der Nachricht)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Date/time in format as indicated in C507:2379</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>203</b> (=CCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>					
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+137:200309051506:203'</b>				

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard		Anwendung / Bemerkung
<b>DTM.3</b>			<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode</b> <b>Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht</b>		
C507	M	M		Date/time/period	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z01</b> (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>					
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+Z01:200309090400200309160400:719'</b>				

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard		Anwendung / Bemerkung
<b>SG2</b>	<b>C</b>	<b>R</b>	<b>NAD</b>		
<b>Anmerkung</b>	Zwei NAD-Segmente sind erforderlich, eines zur Identifikation des Absenders, das andere zur Identifikation des Empfängers der Nachricht				
<b>NAD</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht</b>		
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		Party identification details	
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmernr.
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s) <b>332</b> (=DVGW) <b>305</b> (=EIC) <b>9</b> = GS1 (früher EAN)
C058	C	N		Name and address	Unstructured name and address: one to five lines. <b>NOT USED</b>
C080	C	N		Party name	Identification of a transaction party by name, one to five lines. Party name may be formatted. <b>NOT USED</b>
C059	C	N		Street	Street address and/or PO Box number in a structured address: one to four lines <b>NOT USED</b>
3164	C	N	an..35	CITY NAME	Name of a city. <b>NOT USED</b>
C819	C	N		Country subdivision details	To identify a country subdivision, such as state, canton, county, prefecture. <b>NOT USED</b>
3251	C	N	an..17	POSTAL IDENTIFICATION CODE	Code specifying the postal zone or address. <b>NOT USED</b>
3207	C	N	an..3	COUNTRY IDENTIFIER	Identification of the name of the country or other geographical entity as defined in ISO 3166-1 and UN/ECE Recommendation 3. <b>NOT USED</b>
<b>Anmerkung</b>					
<b>Beispiel</b>	<b>NAD+ZSX+9870009700005::332'</b>				

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht	
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht	
ZSY	Bilanzkreisverantwortliche (BKV)

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG29</b>	<b>C R</b>	<b>LIN-SG34-SG38-SG41</b>	
<b>Anmerkung</b>		<p>Dieses Auftreten von Segmentgruppe 29 ist erforderlich und enthält die Mengen und zugehörigen Informationen. Mindestens ein Auftreten muss in der Nachricht enthalten sein.</p> <p>Segment (-gruppen), die bei diesem Auftreten typischerweise enthalten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer – (erforderlich)</li> <li>➤ SG34-[RFF] zur Bereitstellung einer positionsnummerbezogenen Vertragsbezeichnung – (optional)</li> <li>➤ SG38-[LOC-DTM-SG39] zur Bereitstellung eines positionsnummerbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich).</li> <li>➤ SG41-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummerbezogenen Namens- / Partner-Informationen – (optional)</li> </ul>	
<b>Hinweis</b>		<p><b>STRUKTUR DER SEGMENTGRUPPE 29:</b></p> <p>Im Folgenden wird beschrieben wie Segmentgruppe 29 strukturiert sein sollte.</p> <p>Segmentgruppe 29 kann aus 3 Segmentgruppen bestehen, SG34 (Vertragsreferenz), SG38 (Verbindungspunkt, Menge und Datum) und SG41 (beteiligte Parteien). Solange SG34, SG38 und SG41 unverändert bleiben, können alle Informationen in einem einzigen Auftreten von Segmentgruppe 29 übertragen werden. Wenn aber SG34 und / oder SG38 und / oder SG41 unterschiedliche Werte haben, so wird ein neues Auftreten von Segmentgruppe 29 für jede Kombination benötigt. Beispiele:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>SG34 und SG41 bleiben unverändert</u> <p>SG38 kann bis zu 9.999 mal unterhalb LIN wiederholt werden. Außer wenn diese Anzahl an Wiederholungen nicht ausreicht um alle Daten in einem LIN anzugeben, sollte keine neue Segmentgruppe 29 erzeugt werden.</p> <p>Segmentgruppe 34 wird nur verwendet, wenn eine Transportsvertrag-Gruppe auf Kopfebene angegeben wurde.</p> <p>Verbindungspunkte, Mengenqualifier und Einheiten wie auch das Datum können sich unterscheiden.</p> </li> <li>2. <u>SG34 und / oder SG41 haben unterschiedliche Werte</u> <p>Wenn unterschiedliche Verträge und / oder Parteien für unterschiedliche Verbindungspunkte, Mengen und / oder Datumsangaben identifiziert werden müssen, so muss für jede neue Kombination eine neue Segmentgruppe 29 erzeugt werden.</p> </li> </ol>	
<b>LIN</b>	<b>M M</b>	<b>LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration. Startet jeden neuen Beginn einer LIN-Loops</b>	
1082	C R	n..6	<p>LINE ITEM IDENTIFIER</p> <p>Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer</p>
1229	C N	an..3	<p>ACTION CODE</p> <p>Code specifying the action to be taken or already taken. <b>NOT USED</b></p>
C212	C N		<p>Item number Identification</p> <p>To identify an item. <b>NOT USED</b></p>
C289	C N		<p>Sub-line information</p> <p>Code indicating a sub-line item. <b>NOT USED</b></p>
1222	C N	n..2	<p>CONFIGURATION LEVEL NUMBER</p> <p>To specify a level within a configuration. <b>NOT USED</b></p>
7083	C N	an..3	<p>CONFIGURATION OPERATION CODE</p> <p>Code specifying the configuration operation. <b>NOT USED</b></p>
<b>Anmerkung</b>		<p>LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren.</p> <p><b>Empfehlung:</b> wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um '1' für jedes neue Auftreten des LIN-Segmentes erhöht.</p>	
<b>Beispiel</b>		<b>LIN+3'</b>	

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG38 – M</b>		<b>LOC - DTM – SG39</b>	
<b>Anmerkung</b>		Die erforderliche Segmentgruppe 38 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist. (erforderlich)</li> <li>➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information (erforderlich)</li> <li>➤ SG39 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) (erforderlich)</li> </ul>	
<b>LOC</b>	<b>M M</b>	<b>LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation. Identifiziert die ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop</b>	
3227	M M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) Siehe eingeschränkte Codeliste unten <b>Z99</b>
C517	C N		Location identification Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt). <b>NOT USED</b>
C519	C N		Related location one identification Zur ersten näheren Identifikation eines in C517:3225 angegebenen Ortes. <b>NOT USED</b>
C553	C N		Related location two identification To identify a second related location. <b>NOT USED</b>
5479	C N	an..3	RELATION CODE Code specifying a relation. <b>NOT USED</b>
<b>Anmerkung</b>		<b>Anmerkung deutscher Markt:</b> Die Angabe eines Ortes wird in dieser Nachricht nicht benötigt. Somit besteht dieses Segment nur aus „LOC+Z99“	
<b>Beispiel</b>		LOC+Z99'	

Eingeschränkte Codeliste für LOC-3227		Eingeschränkte Codeliste für LOC-3227 für den deutschen Markt	
Z19	Netzkopplungspunkt		
Z99	Kein Netzkopplungspunkt anzugeben (siehe Anmerkung)	Z99	Kein Netzkopplungspunkt anzugeben (siehe Anmerkung)

Eingeschränkte Codeliste for LOC-C517:3055	
9	GS1 (früher EAN)
305	Vergeben von ETSO (EIC), gilt auch für DVGW-codierte Netzkopplungspunkte, Ausspeisozonen und Virtuelle Handlungspunkte
321	Vergeben von Edig@s
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>DTM-</b>	<b>C R</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD - Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode. Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen</b>	
C507	M M		Date/time/period
C507:2005	M M	an..3	Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>2</b> (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C R	an..35	Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Periode in dem Format wie in C507:2379</i>
C507:2379	C R	an..3	Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>		DTM kann in Segmentgruppe 38 nur 1 mal je LOC wiederholt werden.	
<b>Beispiel</b>		DTM+2:200309150400200309160400:719'	

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG39</b>	<b>C R</b>	<b>QTY</b>	
<b>Anmerkung</b>	Die erforderliche Segmentgruppe 39 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: ➤ QTY um eine Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) anzugeben. QTY kommt mindestens einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) vor - (erforderlich)		
<b>QTY</b>	<b>M M</b>	<b>QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.</b>	
C186	M M	Quantity details	
C186:6063	M M	an..3 Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>
C186:6060	M M	an..35 Quantity	Angabe der Menge als ganze Zahl ohne Tausender- und Dezimaltrenner. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	C R	an..8 Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
<b>Anmerkung</b>	Es gibt nur eine Menge (ein Auftreten von QTY) pro LOC in Segmentgruppe 38.		
<b>Beispiel</b>	<b>QTY+ZPD:6782:KW1'</b>		

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063	
ZPD	Debit (Haben) entspricht positiven BKTolüber (nur positive Werte)
ZY1	Saldo entspricht BKSaldüber (pos. und neg. Werte)
ZY2	Menge entspricht Regelüber (pos. und neg. Werte)
ZY3	Menge entspricht RLMTolüber

Empfohlenen Codeliste für QTY-C186:6411		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 für den deutschen Markt	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)
HM1	Millionen Kubikmeter pro Stunde		
HM2	Millionen Kubikmeter pro Tag		
TQH	Tausend Kubikmeter pro Stunde		
TQD	Tausend Kubikmeter pro Tag		
MQ5	Norm Kubikmeter		
P1	Prozent (nur 55G)		

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG41</b>	<b>C R</b>	<b>NAD</b>	
<b>Anmerkung</b>	<i>In der optionalen Segmentgruppe 41 ist nur das NAD zu nutzen Sie wird hauptsächlich genutzt, um Konten zu identifizieren. Diese Segmentgruppe ist in Segmentgruppe 29 zweimal pro LIN zu verwenden, um die Konten zu identifizieren, die zu den Daten in dieser LIN-loop gehören.</i>		
<b>NAD</b>	<b>M M</b>	<b>NAME AND ADDRESS – Zur Angabe von Name / Adresse und Funktion, entweder nur durch C082 und / oder unstrukturiert durch C058 oder strukturiert durch C080 bis 3207. Identifiziert ein Konto mit Bezug zu diesem LIN-loop</b>	
3035	M M	an..3 PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C R		
C082:3039	M M	an..35 Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmernr.</i>
C082:1131	C N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C R	an..3 Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>332 (=DVGW)</b>
C058	C N	Name and address	Unstructured name and address: one to five lines. <b>NOT USED</b>
C080	C N	Party name	Identification of a transaction party by name, one to five lines. Party name may be formatted. <b>NOT USED</b>
C059	C N	Street	Street address and/or PO Box number in a structured address: one to four lines <b>NOT USED</b>
3164	C N	an..35 CITY NAME	Name of a city. <b>NOT USED</b>
C819	C N	Country subdivision details	To identify a country subdivision, such as state, canton, county, prefecture. <b>NOT USED</b>
3251	C N	an..17 POSTAL IDENTIFICATION CODE	Code specifying the postal zone or address. <b>NOT USED</b>
3207	C N	an..3 COUNTRY IDENTIFIER	Identification of the name of the country or other geographical entity as defined in ISO 3166-1 and UN/ECE Recommendation 3. <b>NOT USED</b>
<b>Anmerkung</b>			
<b>Beispiel</b>	<b>NAD+ZOA+BK-CODE-1::332'</b>		

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
ZOA	Herkunftsbilanzkreis-Code
ZOB	Zielbilanzkreis-Code

Eingeschränkte Codeliste für NAD-C082:3055	
332	Vergeben vom DVGW

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>UNS</b>	<b>M M</b>	<b>SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht Trennt Detail- und Schlussteile</b>	
0081	M M	a1 Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. <b>S (=Detail/Schlusssteil-Trennung)</b>
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten</i>		
<b>Beispiel</b>	<b>UNS+S'</b>		

**SUMMARY SECTION**

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>UNT</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung</b>	
0074	M	M	n..6 NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH &amp; UNT)</i>
0062	M	M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNT am Ende der Nachricht.</i>			
<b>Beispiel</b>	<b>UNT+175+1'</b>			

### 3.3 EDIFACT-Vorlagen Beispiele

Die Verweise auf Tabellen beziehen sich auf den „BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“.

#### 3.3.1 Beispiele für Nachrichtenersteller MGV

##### 3.3.1.1 BEISPIEL 1 (TABELLE 20 NR. 7) ÜBERTRAGUNG DER BKTOLÜBER, BKSALDÜBER, REGELÜBER UND RLMTOLÜBER AM TAG M + 15 BZW GGF. NACH CLEARING ZUM ZEITPUNKT DER ABRECHNUNG

###### 3.3.1.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: **MGV**, EIC CODE = 21X00000UNB0001014U  
 EMPFÄNGER: **BKV**, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. = **9870009700005**  
 DATEN FÜR: **01.11.2011, 06:00 - 01.12.2011, 06:00**  
 1. BILANZKREIS: **BK-CODE-1 (BK-CODE DES HERKUNFTS-BK)**  
 2. BILANZKREIS: **BK-CODE-X (BK-CODE DES ZIEL-BK)**

###### 3.3.1.1.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+21X00000UNB0001014U:ZZZ+9870009700005:502+111202:1120+2011123456'	
UNH+1+ORDERS:D:07A:UN:EG4004'	
BGM+X01::321+TRANOT00001+9'	X01 = ZU ÜBERTRAGENDE MENGEN, NACHRICHTENCODE = TRANOT00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200901051020:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:201111010500201112010500:719'	DATEN FÜR 01.11.2011, 06:00-01.12.2011, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0500 IN UTC
NAD+ZSX+21X00000UNB0001014U::305'	ABSENDER: MG, HIER ANGABE EIC CODE
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK, HIER ANGABE DER DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. = <b>9870009700005</b>
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
LOC+Z99'	
DTM+2:201111010500201111010600:719'	ERSTE STUNDE
QTY+ZPD:1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT BKTOLÜBER
LOC+Z99'	
DTM+2:201112010400201112010500:719'	LETZTE STUNDE
QTY+ZPD:1050:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT BKTOLÜBER
NAD+ZOA+BK-CODE-1::332'	HERKUNFTSBILANZKREIS
NAD+ZOB+BK-CODE-X::332'	ZIELBILANZKREIS
LIN+2'	ZWEITES LIN-SEGMENT
LOC+Z99'	
DTM+2:201111010500201111010600:719'	ZEITRAUM A
QTY+ZY1:1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT BKSALDÜBER
LOC+Z99'	
DTM+2:201111010600201111010700:719'	ZEITRAUM B
QTY+ZY1:-1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT BKSALDÜBER
	GGF. WEITERE LOC / DTM / QTY-SEGMENTE FÜR WEITERE WERTE
NAD+ZOA+BK-CODE-1::332'	HERKUNFTSBILANZKREIS
NAD+ZOB+BK-CODE-X::332'	ZIELBILANZKREIS
LIN+3'	DRITTES LIN-SEGMENT
LOC+Z99'	
DTM+2:201111010500201111010600:719'	ZEITRAUM A
QTY+ZY2:1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT

	REGELÜBER
	GGF. WEITERE LOC / DTM / QTY-SEGMENTE FÜR WEITERE WERTE
NAD+ZOA+BK-CODE-1::332'	HERKUNFTSBILANZKREIS
NAD+ZOB+BK-CODE-X::332'	ZIELBILANZKREIS
	WEITERE LIN-BLÖCKE FÜR DIE ÜBRIGEN ZEITREIHENTYPEN (QTY+ZY3)
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2011123456'	

### 3.3.1.2 BEISPIEL 2 (REFERENZ NOCH NICHT DEFINIERT) ÜBERTRAGUNG DER ZEITREIHENTYPEN BKTOLÜBER, BKSALDÜBER, REGELÜBER UND RLMTOLÜBER AM TAG D+1

#### 3.3.1.2.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: **MGV**, EIC CODE = 21X00000UNB0001014U  
 EMPFÄNGER: **BKV**, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. = **9870009700005**  
 DATEN FÜR: **01.11.2011, 06:00 - 02.11.2011, 06:00**  
 1. BILANZKREIS: **BK-CODE-1** (BK-CODE DES HERKUNFTS-BK)  
 2. BILANZKREIS: **BK-CODE-X** (BK-CODE DES ZIEL-BK)

#### 3.3.1.2.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

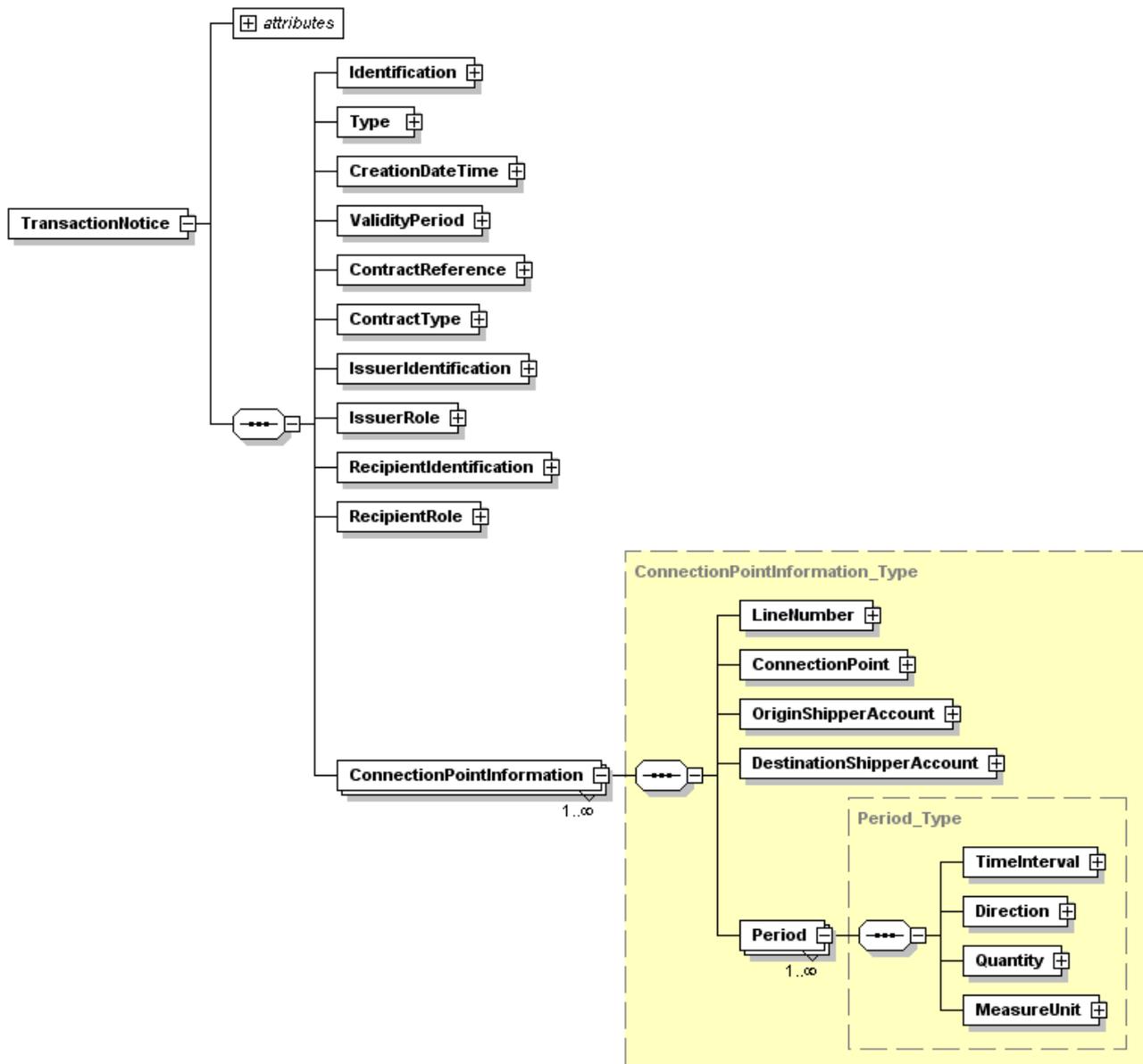
UNB+UNOA:3+21X00000UNB0001014U:ZZZ+9870009700005:502+111102:1120+2011123456'	
UNH+1+ORDERS:D:07A:UN:EG4004	
BGM+X02::321+TRANOT00001+9'	D+1-NACHRICHT
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200901051020:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:201111010500201111020500:719'	DATEN FÜR 01.11.2011, 06:00-02.11.2011, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0500 IN UTC
NAD+ZSX+21X00000UNB0001014U::305'	ABSENDER: MGV, HIER ANGABE EIC CODE
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, HIER ANGABE DER DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. = <b>9870009700005</b>
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
LOC+Z99'	
DTM+2:201111010500201111010600:719'	ERSTE STUNDE
QTY+ZPD:1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT BKTOLÜBER
LOC+Z99'	
DTM+2:201111020400201111020500:719'	LETZTE STUNDE
QTY+ZPD:1050:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT BKTOLÜBER
NAD+ZOA+BK-CODE-1::332'	HERKUNFTSBILANZKREIS
NAD+ZOB+BK-CODE-X::332'	ZIELBILANZKREIS
LIN+2'	ZWEITES LIN-SEGMENT
LOC+Z99'	
DTM+2:201111010500201111010600:719'	ZEITRAUM A
QTY+ZY1:1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT BKSALDÜBER
LOC+Z99'	
DTM+2:201111010600201111010700:719'	ZEITRAUM B
QTY+ZY1:-1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT BKSALDÜBER
	GGF. WEITERE LOC / DTM / QTY-SEGMENTE FÜR WEITERE WERTE

NAD+ZOA+BK-CODE-1::332'	HERKUNFTSBILANZKREIS
NAD+ZOB+BK-CODE-X::332'	ZIELBILANZKREIS
LIN+3'	DRITTES LIN-SEGMENT
LOC+Z99'	
DTM+2:201111010500201111010600:719'	ZEITRAUM A
QTY+ZY2:1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT REGELÜBER
	GGF. WEITERE LOC / DTM / QTY-SEGMENTE FÜR WEITERE WERTE
NAD+ZOA+BK-CODE-1::332'	HERKUNFTSBILANZKREIS
NAD+ZOB+BK-CODE-X::332'	ZIELBILANZKREIS
LIN+4'	DRITTES LIN-SEGMENT
LOC+Z99'	
DTM+2:201111010500201111020500:719'	ZEITRAUM GASTAG
QTY+ZY3:768:KW2'	RLMTOLÜBER, NUR 1 WERT FÜR GASTAG
NAD+ZOA+BK-CODE-1::332'	HERKUNFTSBILANZKREIS
NAD+ZOB+BK-CODE-X::332'	ZIELBILANZKREIS
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2009123456'	

## 4 XML IMPLEMENTIERUNG FÜR TRANOT

**Anmerkung:** Die XML-Version der TRANOT-Nachricht bedarf unbedingt einer bilateralen Vereinbarung zwischen Sender und Empfänger. Offizielle Version der REQEST ist auf jeden Fall die EDIFACT-Version.

### 4.1 XML STRUKTUR



## 4.2 XML SCHEMA

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xsd:schema xmlns:ecc="core-cmpts.xsd" xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified" ecc:VersionRelease="3.3">
  <xsd:import namespace="core-cmpts.xsd" schemaLocation="../cclib/core-cmpts.xsd"/>
  <!--
    Document Automatically generated from a UML class diagram using XMI.
    tool version 1.7
  -->
  <xsd:element name="TransactionNotice">
    <xsd:complexType>
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
      <xsd:sequence>
        <xsd:element name="Identification" type="ecc:IdentificationType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="Type" type="ecc:MessageType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="CreationDateTime" type="ecc:MessageDateTimeType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="ValidityPeriod" type="ecc:TimeIntervalType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="ContractReference" type="ecc:IdentificationType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="ContractType" type="ecc:ReferenceType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="IssuerIdentification" type="ecc:PartyType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="IssuerRole" type="ecc:RoleType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="RecipientIdentification" type="ecc:PartyType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="RecipientRole" type="ecc:RoleType">
          <xsd:annotation>

```

```

        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="ConnectionPointInformation" type="ConnectionPointInformation_Type"
maxOccurs="unbounded"/>
  </xsd:sequence>
  <xsd:attribute name="Version" type="xsd:string" use="required"/>
  <xsd:attribute name="Release" type="xsd:string" use="required"/>
</xsd:complexType>
</xsd:element>
<xsd:complexType name="Period_Type">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
  <xsd:sequence>
    <xsd:element name="TimeInterval" type="ecc:TimeIntervalType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="Direction" type="ecc:QuantityTypeType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="Quantity" type="ecc:QuantityType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="MeasureUnit" type="ecc:UnitOfMeasureType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="ConnectionPointInformation_Type">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
  <xsd:sequence>
    <xsd:element name="LineNumber" type="ecc:PositionType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="ConnectionPoint" type="ecc:MeasurementPointType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="OriginShipperAccount" type="ecc:PartyType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="DestinationShipperAccount" type="ecc:PartyType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="Period" type="Period_Type" maxOccurs="unbounded"/>

```

```
</xsd:sequence>  
</xsd:complexType>  
</xsd:schema>
```

## 5 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Lfd Nr.	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1.	Titelblatt	Version 5.1 (DE) – 2010-04-01	Version 5.2 Entwurf (DE) – 2011-02-01	Versionierung
2.	1.1.		von einem Konto zu einem anderen Konto	Tippfehler
3.	1.1	[...] Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser Implementierungs-Richtlinie spiegelt die ab dem 1.10.2008 gewünschte Verwendung in der Gaswirtschaft. [...]	[...] Diese Beschreibung dieser Nachricht in dieser Implementierungs-Richtlinie spiegelt die ab dem 1.10.2011 zu verwendende Ausprägung in der deutschen Gaswirtschaft wider. [...]	Präzisierung auf die Verwendung in der dt. Gaswirtschaft.
4.	1.3 NAD + gesamt. Dokum.	Bilanzkreisnetzbetreiber (BKN)	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)	Anpassung Begrifflichkeit an GasNZV
5.	3.2 Prolog	Mengenübertragung zwischen Konten	endgültige Mengenübertragung zwischen Konten	Differenzierung der Anwendungsfälle
6.	3.2 Prolog + gesamt. Dokum.	--	(z.B. M+2M-10)	Anpassung der Fristen
7.	3.2 Prolog	--	vorläufige Mengenübertragung zwischen Konten (z.B. D+1)   X02	Neuer Anwendungsfall
8.	3.2 alle Segmentbeschreibungen		Neue Spalte DVGW-Status	Einführung der Unterscheidung von EDIFACT-Status und DVGW-Status
9.	3.2 alle Segmentbeschreibungen		Separate Tabellenzeilen für Datenelementgruppen	Einheitliche und vollständige Strukturbeschreibung
10.	3.2 UNH	EG4003	EG4005	Versionierung
11.	3.2 BGM	--	X02   vorläufige Mengenübertragung zwischen Konten (z.B. D+1)	Neuer Anwendungsfall
12.	3.2 SG1-RFF	SG1-RFF-M		Optionale Segmentgruppe komplett entfernt
13.	3.2 SG2 NAD 3035	ZSO   Netzbetreiber	--	Einziger erlaubter Empfänger ist BKV
14.	3.2 SG3-NAD	C058:3124 ... C819:3228		Unnötig detaillierte Elementbeschreibung unterhalb von nicht verwendeten Datenelementgruppen entfernt
15.	3.2 SG34-RFF	SG34-RFF-C		Optionale Segmentgruppe 34 komplett entfernt
16.	SG38-LOC C517:3225, C517:3055	C517:3225   M C517:3055   M	C517:3225   C C517:3055   C	Optionale Datenelemente entfernt
17.	SG38-LOC 3227	Z19	Z99	Vereinheitlichung mit anderen Nachrichten
18.	3.2 QTY	Saldo entspricht BKSald (pos. und neg. Werte)	Saldo entspricht BKSaldüber (pos. und neg. Werte) Achtung: Nur Restabwicklung der Bilanzierung für den Zeitraum vor Okt 2011!! ( <i>Bezugszeitraum in DTM.3</i> )	Bisherige Zeitreihentypen laufen aus

19.	3.2 QTY	ZPD   Debit (Haben) entspricht positiven BKTolüber (nur positive Werte) ZZ5   Saldo entspricht BKSaldüber (pos. und neg. Werte) ZZ6   Menge entspricht Regelüber (pos. und neg. Werte)	ZPD   Debit (Haben) entspricht positiven BKTolüber (nur positive Werte) ZY1   Saldo entspricht BKSaldüber (pos. und neg. Werte) ZY2   Menge entspricht Regelüber (pos. und neg. Werte) ZY3   Menge entspricht RLMTolüber	Codierung der neuen Zeitreihentypen zur Abwicklung der 5%-RLM-Toleranz, Fehlerkorrektur für die Ausprägungen ZZ5, ZZ6 (kollidierten mit IMBNOT)
20.	3.2 SG41 NAD	Die erforderliche Segmentgruppe 41 besteht nur aus NAD.	In der optionalen Segmentgruppe 41 ist nur das NAD zu nutzen	Fehlerkorrektur
21.	3.2 SG41-NAD	C058:3124 ... C819:3228		Unnötig detaillierte Elementbeschreibung unterhalb von nicht verwendeten Datenelementgruppen entfernt
22.	3.3.1	LOC+Z99+NOLOC::ZSO RFF+CT:NORFF	LOC+Z99 <i>entfällt</i>	Anpassung der Beispiele an geänderte Nachrichtenstruktur
23.	3.3.1.1.2			Überarbeitung des Beispiels gemäß geändertem Nachrichteninhalt
24.	3.3.1.2			Neues Beispiel für den neuen Anwendungsfall